

Gottes Reich

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit

Matthäus 6,33a

1. Drittel

15 Min *Wie geht's dir?-Runde*

15 Min *Auswertung: Was ist aus den Zielen vom letzten Treffen geworden?*

10 Min *Vision*

2. Drittel

10 Min *Lobpreis*

10 Min *Lernen aus der Apostelgeschichte*. Tauscht euch aus: Was hast du aus den Kapiteln 13-16 gelernt? Worauf weist dich der Heilige Geist hin? Nutzt eure ausgefüllten Arbeitsblätter zur Apostelgeschichte.

20 Min *Lehre: Gib jedem Teilnehmer jetzt dieses Arbeitsblatt.*

Zwei Reiche

Wenn wir an unsere Welt denken, dann sehen wir viele Länder, die aus tausenden von Kulturen, Völkern und Sprachgruppen bestehen. Aber aus Gottes Perspektive sind es nur zwei Reiche: Das Reich des Lichts und das Reich der Finsternis.

Kolosser 1,12-13: _____

Als Kinder des himmlischen Vaters ist es wichtig, dass wir sein Reich verstehen und in ihm leben. Über 100 Verse in den Evangelien zeigen, wie wichtig es Jesus war, seinen Zuhörern Gottes Reich zu erklären.

Wo ist Gottes Reich?

Es ist kein greifbares „Ding“, sondern es ist geistlich. In Lukas 17,20-21 macht Jesus deutlich, wo wir Gottes Reich finden können: Es ist in uns!

Dementsprechend erklärt Jesus uns auch, wie wir anderen Gottes Reich zeigen sollen: „*Wenn ihr aber hingeht, dann sprecht: Das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen*“ (Matthäus 10,7). Wenn wir uns diesen Vers wörtlich anschauen, dann ist der Begriff „nahe“ räumlich gemeint – nicht einfach zeitlich. Wenn du als Nachfolger von Jesus „nahe“ bei jemandem bist, dann ist Gottes Reich nahe bei ihm – denn es ist in dir!

Ganze Hingabe für Gottes Reich

Als Jesus uns beten lehrte (das sogenannte „Vaterunser“), da erinnert er uns daran, dass wir für das Wachstum von Gottes Reich in dieser Welt beten sollen: „*Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden*“ (Matthäus 6,10). Jesus gab sich ganz seinem Vater hin und sprach „nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe“ (Lukas 22,42). Der stärkste Ausdruck unserer Liebe für Gott ist unsere Hingabe an seinen Sohn und an das Reich, für das er steht.

Wir dürfen jedoch nicht vergessen: Hingabe hat ihren Preis! Wenn du dich nach Gottes Maßstäben richtest, kannst du mit Widerstand rechnen. Wir müssen uns fragen: Bin ich bereit, Jesus um jeden Preis gehorsam zu sein? Bin ich bereit, wie er zu verzichten oder zu leiden?

? *Wie sieht ganze Hingabe für Gottes Reich in Apostelgeschichte 13-16 aus? Was war der Preis?*

25 Min **Üben:** Jeder bekommt zunächst 10 Minuten Zeit, um mit Gott nachzudenken:

Wie sehr habe ich mein Leben Gott hingegeben? In welche Bereiche lasse ich Gott nicht hineinreden?

Was möchte Gott mit mir in seinem Reich bauen? Wo habe ich dagegen „andere Reiche“ gebaut?

Überlege, welche Entscheidungen du vor Gott treffen möchtest.

Drückt als Gruppe eure Hingabe für Gottes Reich aus:

Jeder kann nun vor der Gruppe seine Erkenntnisse und Entscheidungen aussprechen.

Betet zum Schluss gemeinsam das „Vaterunser“.

5 Min **Ziele bis zum nächsten Treffen**



Nutze deine Namensliste, bete und formuliere deine persönlichen Ziele:

☐ Aus der Apostelgeschichte / der Lektion habe ich gelernt und nehme mir folgendes vor:

☐ Ich werde _____ meine Geschichte mit Gott erzählen.

☐ Ich werde Apostelgeschichte 17-20 lesen und auf dem Arbeitsblatt aufschreiben, was Gott mir zeigt.

☐ Ich werde _____ trainieren, so wie ich trainiert wurde.

☐ Ich werde jeden Tag für die Menschen auf meiner Namensliste beten.

10 Min **Betet füreinander**